



Einladung

Hiermit lade ich Sie zur 22. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses ein, die am

Dienstag, dem 18. September 2018, um 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses in Elmpt stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | |
|--|---------------|
| 1) Radverkehrskonzept für die Gemeinde Niederkrüchten | 955-2014/2020 |
| 2) Energiedächer | 954-2014/2020 |
| 3) Sanierungsprogramm Gemeindestraßen 2018/2019/2020 | 956-2014/2020 |
| 4) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|--|---------------|
| 5) Sanierungs und Umbaumaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden und Verkehrsflächen | 957-2014/2020 |
| 6) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Niederkrüchten, den 6. September 2018

gez. Stoltze

Ausschussvorsitzender

Bekanntmachung

Die vorstehende Einladung zur 22. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses am 18. September 2018 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Niederkrüchten, den 6. September 2018

Der Bürgermeister

gez. Wassong

Ausgehängt am: 11. September 2018

Abgenommen am:



Niederschrift

über die 22. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 18. September 2018

Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Stoltze, Jörg
2. Ausschussmitglied Biewer, Brigitte vertritt Reynen, Hermine
3. Ausschussmitglied Coenen, Marcus vertritt Wendisch, Martin
4. Ausschussmitglied Goertz, Marco
5. Ausschussmitglied Gründler, Hans-Jürgen
6. Ausschussmitglied Haese, Detlef
7. Ausschussmitglied Krüger, Volker
8. Ausschussmitglied Meyer, Detlef
9. Ausschussmitglied Niggemeyer, Thomas
10. Ausschussmitglied Polmans, Matthias
11. Ausschussmitglied Schaefer, Dietrich
12. Ausschussmitglied Siegers, Beate vertritt Lipp, Marianne
13. Ausschussmitglied Wallrafen, Paul Gerd
14. Ausschussmitglied Walter, Klaus

Seitens der Verwaltung:

1. Herr Derix
2. Frau Derwahl-Toll
3. Herr Hanrath

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Knierim, Otmar
2. Ausschussmitglied Lipp, Marianne
3. Ausschussmitglied Reynen, Hermine
4. Ausschussmitglied Slaats, Willi
5. Ausschussmitglied Wendisch, Martin

Öffentlicher Teil

- | | |
|--|---------------|
| 1) Radverkehrskonzept für die Gemeinde Niederkrüchten | 955-2014/2020 |
| 2) Energiedächer | 954-2014/2020 |
| 3) Sanierungsprogramm Gemeindestraßen 2018/2019/2020 | 956-2014/2020 |
| 4) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Ausschussvorsitzender Jörg Stoltze eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 06. September 2018 ordnungsgemäß erfolgt ist.

1) Radverkehrskonzept für die Gemeinde Niederkrüchten

955-2014/2020

Die Gemeinde Niederkrüchten hat ein Radverkehrskonzept in Auftrag gegeben, das vor allem den Alltagsradverkehr in den Fokus nehmen und diesen an den Hauptverkehrsstraßen sichern und optimieren soll.

Ein Netzkonzept, das alle Ortsteile untereinander verbindet und die Anschlüsse in die Nachbargemeinden herstellt, ist erarbeitet und ein umfassendes Untersuchungsnetz definiert worden. Das bestehende Radverkehrsnetz wurde im Hinblick auf Qualität und Sicherheit bewertet, wichtige Hinweise in Bezug auf die Verkehrssicherheit lieferte die Unfallanalyse.

Das Maßnahmenprogramm für das Radverkehrskonzept umfasst insgesamt 145 Maßnahmen. Dabei handelt es sich allerdings um Maßnahmen, die einen sehr unterschiedlichen finanziellen Aufwand erfordern. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, eine Kostenschätzung vorzunehmen, die eine realitätsnahe Kostenplanung ermöglicht. Auf diese Weise wird das Handlungskonzept transparent und ermöglicht eine konkrete Budgetplanung. Die angesetzten Kosten geben einen Durchschnittswert wieder, der auf der Grundlage von Kostenschätzungssätzen in anderen Projekten ermittelt wurde. Die angesetzten Kosten können natürlich von den Preisen der Anbieter abweichen.

Nicht alle Maßnahmenvorschläge liegen in der Baulast der Gemeinde Niederkrüchten. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wurden die Maßnahmen folgenden Baulastträgern zugeordnet:

- Kommune
- Kreis
- Land
- Bund
- privat.

In einigen Fällen mussten Kombinationen verschiedener Baulastträger vergeben werden, da eine eindeutige Zuständigkeit nicht vorliegt. Wie die Kostenverteilung im Detail aussieht, muss in jedem Einzelfall geklärt werden.

Für alle Maßnahmen unabhängig von der Baulast werden rund 7,3 Mio. € vom Planungsbüro VIA eG veranschlagt. Maßnahmen, die nur in der Baulast der

Gemeinde Niederkrüchten sind, liegen bei rund 1,3 Mio. €, wobei ein Großteil davon eine niedrige Priorität aufweist.

Zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur Förderung des Radverkehrs ist es nötig einen jährlichen Haushaltsansatz zu bewilligen. So könnte darauf hingearbeitet werden, dass in ca. zehn Jahren das Maßnahmenprogramm umgesetzt ist. In der Haushaltsplanung 2019/2020 wurden jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 € angemeldet

Ausschussmitglied Gründler spricht sich für die vorrangige Umsetzung zur Entschärfung von Unfallschwerpunkten aus. Ausschussvorsitzender Stoltze erklärt, dass die umzusetzenden Maßnahmen ausgearbeitet und nochmals im Bauausschuss vorgestellt werden. Die Ausschussmitglieder Pollmanns, Meyer, Haese, Gründler sowie Ausschussvorsitzender Stoltze beteiligen sich an der weiteren Aussprache.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel, Umbauarbeiten analog zur Prioritätenliste (siehe Anlage) 2019 und 2020 zu veranlassen.

Einstimmig

2) Energiedächer

954-2014/2020

Steigende Energiekosten und Klimaschutz, eingehend mit der Möglichkeit zur Vermeidung von CO₂ Emissionen führen in vielen Bereichen zu einem Umdenken im Umgang mit Energieressourcen. Die Erzeugung von Strom, zum Eigenverbrauch aber auch in Teilen zur Einspeisung ins Netz, durch Photovoltaikanlagen kann hier einen wertvollen Beitrag leisten.

In kommunalen Einrichtungen ist die Verbindung aus Stromproduktion und eigenem Verbrauch zeitlich optimal ausgewogen. Einen Großteil des Stroms, welcher mit einer Photovoltaikanlage tagsüber erzeugt wird, nutzen die Einrichtungen selbst. Das ist im Hinblick auf sinkende Einspeisevergütungen und steigenden Bezugskosten eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung. So kann einen Großteil der Abgaben, Umlagen und Steuern, die bei einem normalen Strombezug fällig werden, vermieden werden. Der nicht selbst verbrauchte Strom wird ins Netz eingespeist, zu einem Festpreis von 12 Cent pro Kilowattstunde in den kommenden 20 Jahren.

Die teilweise hohen Investitionskosten und Aufwendungen zur Pflege und Instandhaltung der Anlagen stellen für Kommunen ein erhebliches Hindernis dar. In Zusammenarbeit mit dem Energieversorger NEW wurde deshalb ein Konzept für die Anmietung von Photovoltaikanlagen entwickelt.

Die Gemeinde pachtet die Anlagen für 18 Jahre vom Versorger NEW und bezahlt als Ausgleich dafür eine feste monatliche Pacht. In diesem Mietpreis ist sowohl die Anlage als auch die Wartung enthalten. Nach Ende des Mietvertrages geht die Anlage in den Besitz der Gemeinde über. Anlagen, welche nach heutigem Stand der Technik erstellt werden, haben jedoch eine durchschnittliche Lebensdauer von 25 Jahren, sodass eine mietfreie weitere Nutzung möglich ist.

Die monatliche Pacht lässt sich oft schon in den ersten Jahren durch Einsparungen im Strombezug ausgleichen (siehe Anlage). Gleichfalls leisten diese Anlagen einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt. Die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Immobilien setzen ein Zeichen für nachhaltige und umweltfreundliche Produktion von Strom.

Herr Derix erklärt den Sachverhalt anhand des Gebäudekomplexes Realschule, Hauptschule und Begegnungstätte in Niederkrüchten. Ausschussmitglied Gründler spricht sich für das Konzept der erneuerbaren Energie aus. Die Ausschussmitglieder Meyer, Wallrafen, Goertz und Polmanns beteiligen sich an der weiteren Aussprache.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragten Pachtverträge mit der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH über Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden vorzubereiten und dem Ausschuss erneut vorzulegen.

Einstimmig

3) Sanierungsprogramm Gemeindestraßen 2018/2019/2020

956-2014/2020

Die Beratung über die Sanierung von Gemeindestraßen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 erfolgt in diesem Jahr frühzeitig, um die Haushaltsplanung vorbereiten zu können. Dazu sollen Prioritäten der Straßensanierung und des Straßenausbaus festgelegt werden. Die Baumaßnahmen werden dann anhand ihrer Priorität im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchgeführt.

Die Aufträge zur Deckensanierung, welche 2018 ausgeführt werden, sind teilweise fertiggestellt:

- Schillerstraße
- Lessingstraße
- Uhlandstraße
- Freiheitsstraße.

Die nachstehend aufgeführten Straßen werden bis Ende 2018 saniert:

- Hofstraße
- Friedensstraße Endstück

Der Vollausbau der Poststraße wird zurzeit ausgeführt. Die Fertigstellung der Bau-
maßnahme ist für Ende 2018 geplant. Der ursprünglich angedachte Fertigstellungster-
min konnte wegen erheblicher Mängel und den daraus resultierenden zeitlichen Verzö-
gerungen sowie witterungsbedingter Ausfalltage nicht gehalten werden.

Prioritätenliste 2019/2020

Sanierungen durch Deckenüberzug

Vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Sanierung der Ul-
menstraße sowie der daran anschließenden Straßen Platanenweg, Eibenweg und
Teilbereich Gartenstraße sowie die Verlängerung des Steinkenrather Weges für 2019
geplant. Die Straßen Eichenweg, An der Heiden, Diesberg und Wilhelmstraße sind für
2020 angedacht.

Vollausbauten

Eine Entscheidung zur Förderung des Vollausbaues der Kirchstraße in Oberkrüchten
ist seitens der Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 33: „Ländliche Entwicklung/ Bo-
denordnung“ bis heute nicht getroffen worden. Auf Nachfrage bei der Bezirksregierung
wurde mitgeteilt, dass mit einer Entscheidung nicht vor September 2018 zu rechnen.
Die Förderrichtlinien sehen vor, dass mit der Ausschreibung und weiteren Arbeiten erst
nach der Entscheidung begonnen werden darf. Ein sinnvoller Baubeginn im Jahre
2018 ist damit ausgeschlossen. Der Vollausbau der Kirchstraße verschiebt sich somit
ins Jahr 2019.

Dies hat zur Folge, dass sich alle geplanten Vollausbauten und die dafür notwendigen
Planungsaufträge auch um jeweils ein Jahr nach hinten verschieben.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

- a) Die aktualisierte Prioritätenliste wird zur Kenntnis genommen.

- b) Im Jahr 2019 werden vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Sanierung der Ulmenstraße sowie die daran anschließenden Straßen Platanenweg, Eibenweg und Teilbereiche der Gartenstraße sowie die Verlängerung des Steinkenrather Weges durchgeführt.
- c) Im Jahr 2020 wird vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, die Sanierung der Straßen Eichenweg, An der Heiden, Diesberg und Wilhelmstraße veranlasst.
- d) Im Jahr 2019 wird vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, die Kirchstraße in Oberkrüchten durch Vollausbau saniert.
- e) Im Jahr 2020 wird vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, der 1. Bauabschnitt der Gartenstraße/Rathausstraße in Niederkrüchten durch Vollausbau saniert.
- f) Das Ingenieurbüro Goldmanns wird mit der Planung der Gartenstraße und der Rathausstraße in 2019 beauftragt.

Einstimmig

4) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Die Verwaltung teilt mit, dass die Restfläche am Parkplatz Bürgerservice im Zuge der Baumaßnahme Dorfgerechte Umgestaltung der Poststraße in Niederkrüchten Elmpt mit ausgebaut werden soll. Somit wird eine Barrierefreiheit der Zugänge zum Bürgerservice erreicht.

Der Ausschussvorsitzender schließt die Sitzung.

gez. Stoltze
Ausschussvorsitzender

gez. Hanrath
stellv. Schriftführer



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Hoch- und Straßenbau
Aktenzeichen: 66 00 00

Niederkrüchten, den 06.09.2018

Vorlagen-Nr. 955-2014/2020

Sachbearbeiter: Hermann Derix

öffentlich

Beratungsweg

Bauausschuss

18.09.2018

Radverkehrskonzept für die Gemeinde Niederkrüchten

Sachverhalt:

Die Gemeinde Niederkrüchten hat ein Radverkehrskonzept in Auftrag gegeben, das vor allem den Alltagsradverkehr in den Fokus nehmen und diesen an den Hauptverkehrsstraßen sichern und optimieren soll.

Ein Netzkonzept, das alle Ortsteile untereinander verbindet und die Anschlüsse in die Nachbargemeinden herstellt, ist erarbeitet und ein umfassendes Untersuchungsnetz definiert worden. Das bestehende Radverkehrsnetz wurde im Hinblick auf Qualität und Sicherheit bewertet, wichtige Hinweise in Bezug auf die Verkehrssicherheit lieferte die Unfallanalyse.

Das Maßnahmenprogramm für das Radverkehrskonzept umfasst insgesamt 145 Maßnahmen. Dabei handelt es sich allerdings um Maßnahmen, die einen sehr unterschiedlichen finanziellen Aufwand erfordern. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, eine Kostenschätzung vorzunehmen, die eine realitätsnahe Kostenplanung ermöglicht. Auf diese Weise wird das Handlungskonzept transparent und ermöglicht eine konkrete Budgetplanung. Die angesetzten Kosten geben einen Durchschnittswert wieder, der auf der Grundlage von Kostenschätzungssätzen in anderen Projekten ermittelt wurde. Die angesetzten Kosten können natürlich von den Preisen der Anbieter abweichen.

Nicht alle Maßnahmenvorschläge liegen in der Baulast der Gemeinde Niederkrüchten. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wurden die Maßnahmen folgenden Baulastträgern zugeordnet:

- Kommune
- Kreis
- Land
- Bund
- privat.

In einigen Fällen mussten Kombinationen verschiedener Baulastträger vergeben werden, da eine eindeutige Zuständigkeit nicht vorliegt. Wie die Kostenverteilung im Detail aussieht, muss in jedem Einzelfall geklärt werden.

Für alle Maßnahmen unabhängig von der Baulast werden rund 7,3 Mio € vom Planungsbüro VIA eG veranschlagt. Maßnahmen, die nur in der Baulast der Gemeinde Niederkrüchten sind, liegen bei rund 1,3 Mio. €, wobei ein Großteil davon eine niedrige Priorität aufweist.

Zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur Förderung des Radverkehrs ist es nötig einen jährlichen Haushaltsansatz zu bewilligen. So könnte darauf hingearbeitet werden, dass in ca. zehn Jahren das Maßnahmenprogramm umgesetzt ist. In der Haushaltsplanung 2019/2020 wurden jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 € angemeldet

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel, Umbauarbeiten analog zur Prioritätenliste (siehe Anlage) 2019 und 2020 zu veranlassen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		Überwiegend Aufwendungen, evtl. investiv /			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Radverkehrskonzept Prioritätenliste
2. Radverkehrskonzept Prioritätenliste 1

gez. Wassong



Prioritätenliste Radverkehr

Nr.	Straße	Baulast	Priorität	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Kostenschätzung V	Bemerkung
81	Forstweg Flugplatz	Gemeinde	0		Oberflächensanierung		211.950,00 €	
85	Forstweg Schwalmbruch	Gemeinde	0		Oberflächensanierung		71.550,00 €	
82_1	Orvennsbahn	Gemeinde	1	Aufweiten Umlaufsperr			2.000,00 €	
82_2	Orvennsbahn	Gemeinde	1	Aufweiten Umlaufsperr			2.000,00 €	
82_3	Orvennsbahn	Gemeinde	1	Aufweiten Umlaufsperr			2.000,00 €	
82a_2	Roermonder Straße	Gemeinde	1	Markierungen			550,00 €	
84_1	Brücke Kamerickshof	Gemeinde	1		Brückengeländer		40.000,00 €	
84_2	Kamerickshof	Gemeinde	1	Aufweiten Umlaufsperr			2.000,00 €	
31	Wirtschaftsweg von Birth nach Brempt	Gemeinde	2			Randmarkierung	9.140,00 €	
35	Wirtschaftsweg von K9 nach Boscherha.	Gemeinde	2			Randmarkierung	3.240,00 €	
54	Varbrook	Gemeinde	2			Oberflächensanierung	15.030,00 €	
58	Friedensstraße	Gemeinde	2	Oberflächensanierung			62.235,00 €	
132	Nasse Straße	Gemeinde	2			Verbreiterung Radweg	129.300,00 €	
38_1	Annastraße	Gemeinde	2	Furt markieren			1.700,00 €	
52_2	Varbrook	Gemeinde	2	Beschilderung			650,00 €	
1	Borner Straße	Gemeinde	3	STVO 357-50	Oberflächensanierung	Randmarkierung	17.540,00 €	Siehe Nr. 3
2	Borner Straße	Gemeinde	3	Oberflächensanierung			29.640,00 €	
37	Dam	Gemeinde	3	Beschilderung			650,00 €	OD prüfen
57	Friedensstraße	Gemeinde	3	Oberflächensanierung			23.360,00 €	
78	Forstweg Boschbeektal	Gemeinde	3		Oberflächensanierung		178.590,00 €	
108	Roermonder Straße	Gemeinde	3			Verbreiterung Radweg	183.300,00 €	
109	Roermonder Straße	Gemeinde	3			Fahrradstraße	2.688,00 €	
110	Roermonder Straße	Gemeinde	3			Fahrradstraße	2.010,00 €	
111	Roermonder Straße	Gemeinde	3			Fahrradstraße	2.463,00 €	
112	Roermonder Straße	Gemeinde	3			Fahrradstraße	2.700,00 €	
121	Hofer Feld	Gemeinde	3			Randmarkierung	14.540,00 €	
131_1	Nasse Straße	Gemeinde	3			Querungshilfe	16.500,00 €	
133_1	Nasse Straße	Gemeinde	3			Querungshilfe	16.500,00 €	
57_1	Friedensstraße	Gemeinde	3	Markierungen			2.750,00 €	
58_1	Stadionstraße	Gemeinde	3	Markierungen			2.750,00 €	
3	Borner Straße	Gemeinde	4		Oberflächensanierung		6.780,00 €	Siehe Nr. 1
14	Aachener Straße	Gemeinde	4			Randmarkierung	1.220,00 €	
34	Wirtschaftsweg von K9 nach Birth	Gemeinde	4			Randmarkierung	4.120,00 €	
70	Lamertzweg	Gemeinde	4	Beschilderung			650,00 €	
120	Am Ertekamp	Gemeinde	4		Bodenschwelle anpassen		2.250,00 €	
108_2	Roermonder Straße	Gemeinde	4			Querungshilfe	55.000,00 €	
22_1	Kaldenkirchener Straße	Gemeinde	4			Querungshilfe	55.000,00 €	
51b	Varbrooker Kirchweg	Gemeinde	4	Beschilderung			650,00 €	
18	Kaldenkirchener Straße	Gemeinde	5	Beschilderung			650,00 €	
22	Kaldenkirchener Straße	Gemeinde	5			Verbreiterung Radweg	93.750,00 €	
63	Schmutzersweg	Gemeinde	5	Beschilderung			650,00 €	
134	Wae Straße	Gemeinde	5			Verbreiterung Radweg	57.750,00 €	
135	Wae Straße	Gemeinde	5			Verbreiterung Radweg	64.500,00 €	
135_1	Wae Straße	Gemeinde	5			Ortseingang	5.500,00 €	
23	Mittelstraße	Gemeinde	6	Piktogramme			4.560,00 €	
62	Lindbruch	Gemeinde	6	Oberflächensanierung			27.760,00 €	
127	Schulstraße	Gemeinde	6	Beschilderung	Fahrradstraße		3.663,00 €	

Nr.	Straße	Baulast	Priorität	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Kostenschätzung V Bemerkung
124_1	Poststraße	Gemeinde	6		Bordsteinabsenkung		2.200,00 €
136_1	Alter Kirchweg	Gemeinde	6		Fahrradstraße		5.000,00 €
23_1	Mittelstraße	Gemeinde	6	Ortseingang			5.500,00 €
60_2	Lindbruch	Gemeinde	6	Markierungen			- €
61_1	Lindbruch	Gemeinde	6	Markierungen			550,00 €
62_1	Lindbruch	Gemeinde	6	Markierungen			550,00 €
126	Poststraße	Gemeinde	7	Schutzstreifen			15.660,00 €
Gesamtsumme							1.463.239,00 €

Prioritätenliste Radverkehr

Nr.	Straße	Baulast	Priorität	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Kostenschätzung VI	Bemerkung
15	Radweg parallel zur B 221	Bund	2			Randmarkierung	4.130,00 €	
16	Radweg parallel zur B 221	Bund	2			Randmarkierung	27.720,00 €	
50	L317	Land	2			Oberflächensanierung	55.250,00 €	
113	Damer Straße	Land	2			Verbreiterung Radweg	276.750,00 €	
34_1	K9/Wirtschaftsweg	Kreis	2			Querungshilfe	55.000,00 €	
36_1	Steinkenrather Weg	Land	2			Querungshilfe	55.000,00 €	
43_1	Burgstraße	Kreis	2	Ortseingang			5.500,00 €	
50a	L317	Land	2			Oberflächensanierung	37.875,00 €	
137	Hochstraße	Kreis	3			Verbreiterung Radweg	- €	
144	Kahrstraße	Kreis	3			Verbreiterung Radweg	114.300,00 €	
145	Kahrstraße	Kreis	3			Verbreiterung Radweg	20.400,00 €	
145_1	Kahrstraße	Kreis	3		Ortseingang		16.500,00 €	
40_1	Boscherhausen	Kreis	3			Fahrbahneinengung	5.500,00 €	
40_2	Boscherhausen	Kreis	3			Fahrbahneinengung	5.500,00 €	
42_1	Boscherhausen/A52	Bund	3	Brückengeländer prüfen			40.000,00 €	
5	Brüggener Str.	Bund	4			Verbreiterung Radweg	55.050,00 €	
6	Venloer Str.	Bund	4			Verbreiterung Radweg	48.750,00 €	
7	Venloer Straße / Brüggener Straße	Bund	4			Verbreiterung Radweg	229.800,00 €	
8	Venloer Str.	Bund	4			Verbreiterung Radweg	85.650,00 €	
44	Burgstraße	Kreis	4			Verbreiterung Radweg	62.550,00 €	
92	Dilborner Straße	Kreis	4			Verbreiterung Radweg	228.750,00 €	
115	Damer Straße	Land	4			Verbreiterung Radweg	87.000,00 €	
117	Steinkenrather Weg	Land	4			Verbreiterung Radweg	138.900,00 €	
138	Hochstraße	Kreis	4	Schutzstreifen			138.900,00 €	
105_1	Hauptstraße/Roermonder Straße	Land	4	Ortseingang			55.000,00 €	
107_2	Nollesweg	Bund	4			Anpassung Brücke prüfer	- €	
107_3	Nollesweg	Bund	4			Beschilderung	3.000,00 €	
138_1	Hochstraße	Kreis	4	Anpassung LSA			61.100,00 €	
138_2	Hochstraße	Kreis	4	Ortseingang			55.000,00 €	
18_1	Venloer Str./Kaldenkirchener Str.	Bund	4		Umbau Querungshilfe		16.500,00 €	
49a	Erkelenzer Straße	Land	4			Verbreiterung Radweg	51.150,00 €	
49b	Erkelenzer Straße	Land	4			Verbreiterung Radweg	30.250,00 €	
49d	Erkelenzer Straße	Land	4			Verbreiterung Radweg	102.850,00 €	
7_1	Venloer Str. / Damer Str.	Bund	4		Kreuzungsumbau		40.000,00 €	
9	Venloer Str.	Bund	5			Neubau Radverkehrsana	227.500,00 €	Alternative Sperrung für Radverkehr
21		Kreis	5	Oberflächensanierung			6.180,00 €	
93	Dilborner Straße	Kreis	5	Schutzstreifen			8.670,00 €	
94	Dilborner Straße	Kreis	5	Schutzstreifen			23.400,00 €	
95	Dilborner Straße	Kreis	5	Schutzstreifen			17.940,00 €	
96	Elmpter Straße	Kreis	5	Schutzstreifen			5.190,00 €	
97	Elmpter Straße	Kreis	5			Verbreiterung Radweg	70.350,00 €	
103	An der Beek	Land	5			Verbreiterung Radweg	205.950,00 €	
142	K9	Kreis	5			Verbreiterung Radweg	188.700,00 €	
143	K9	Kreis	5			Verbreiterung Radweg	173.550,00 €	
148	Kahrstraße	Kreis	5	Beschilderung		Piktogrammspur	14.450,00 €	
104_1	An der Beek	Land	5	Querungshilfe			55.000,00 €	
119_1	Damer Straße	Land	5	Markierung			1.700,00 €	
134_1	Dilborner Straße/Dorfstraße	Kreis/Gemeinde	5			Minikreisel	100.000,00 €	
142a	K9	Kreis	5			Verbreiterung Radweg	109.500,00 €	

Nr.	Straße	Baulast	Priorität	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Kostenschätzung VI	Bemerkung
148_1	Kaldenkirchener Straße	Kreis	5		Kreisverkehr umbauen		15.000,00 €	
2a_1	Mühlrather Mühle	Land	5	Querungshilfe			150.000,00 €	
4_1	Damer Straße	Land	5	Markierung			60.000,00 €	
44_1	B221/Burgstraße	Bund	5			Anpassung LSA	60.000,00 €	
44_2	Burgstraße/An der Meer	Kreis	5	Beschilderung			650,00 €	
44a	An Felderhausen	Land	5			Verbreiterung Radweg	16.950,00 €	
52_1	Erkelenzer Straße	Land	5	Markierung			1.700,00 €	
9_1	Venloer Str./Kaldenkirchener Str	Bund	5		Markierung und Beschilderung		1.700,00 €	
9_2	Venloer Str. / Am Hügelhof	Bund	5		Querungshilfe		55.000,00 €	
91_1	Dilborner Straße	Kreis	5	Markierung			5.500,00 €	
93_1	Dilborner Straße	Kreis	5	Ortseingang			5.500,00 €	
96_1	Elmpter Straße	Kreis	5	Ortseingang			5.500,00 €	
43	Burgstraße	Kreis	6	Zweirichtungsführung aufheben			24.080,00 €	
46	Erkelenzer Straße	Land	6	Schutzstreifen			6.150,00 €	
47	Erkelenzer Straße	Land	6	Schutzstreifen			6.360,00 €	
48	Erkelenzer Straße	Land	6			Verbreiterung Radweg	161.150,00 €	
98	Overhetfelder Straße	Kreis	6	Schutzstreifen			29.640,00 €	
99	Overhetfelder Straße	Kreis	6			Piktogrammspur	14.640,00 €	
140	Hochstraße	Kreis	6	Schutzstreifen			10.950,00 €	
101_1	Overhetfelder Straße	Kreis	6		Kreisverkehr umbauen		55.000,00 €	
102_1	An der Beek	Land	6			Querungshilfe	55.000,00 €	
117_1	Steinkenrather Weg	Land	6		Kreuzungsumbau		40.000,00 €	
120_1	An der Beek	Land	6	Markierung			1.700,00 €	
140_1	Hochstraße	Kreis	6	Ortseingang			55.000,00 €	
141_1	B221/Hochstraße	Bund	6			Anpassung LSA	- €	
22_2	Mittelstraße	Bund	6		Abbau Absatz Brückengeländer		2.200,00 €	
37_1	K9/Boscherhausen	Kreis	6	Querungshilfe			55.000,00 €	
89_1	Dilborner Straße	Kreis	6	Markierung			1.700,00 €	
92_1	An der Beek/Dilborner Straße	Land	6	Querungshilfe			55.000,00 €	
92_1	An der Beek/Dilborner Straße	Kreis/Land	6		Querungshilfe		55.000,00 €	
98_1	Overhetfelder Straße	Kreis	6	Markierung			5.500,00 €	
45	An Felderhausen	Land	7	Schutzstreifen			57.960,00 €	
101_2	Heinrichsstraße/Hauptstraße	Kreis/Land	7	Querungshilfe			55.000,00 €	
45_1	An Felderhausen	Land	7	Minikreisel umbauen			100.000,00 €	
45_2	An Felderhausen	Land	7	Neubau Kreisverkehr			500.000,00 €	
51a_1	Erkelenzer Straße/Pannenmühle	Land	7	Querungshilfe			56.100,00 €	
104	An der Beek	Land	8	Schutzstreifen			22.410,00 €	
105	Hauptstraße	Land	8	Schutzstreifen			59.370,00 €	
118	Mönchengladbacher Straße	Land	9	Verbreiterung Radweg			83.400,00 €	
105_2	Mönchengladbacher Straße	Land/Gemeinde	9	Neubau Kreisverkehr			500.000,00 €	
118_1	Mönchengladbacher Straße	Land	9	Querungshilfe			55.000,00 €	
118a	Mönchengladbacher Straße	Land	9	Verbreiterung Radweg			100.080,00 €	

Gesamtsumme

6.018.595,00 €



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Hoch- und Straßenbau
Aktenzeichen: 65 00 00

Niederkrüchten, den 06.09.2018

Vorlagen-Nr. 954-2014/2020

Sachbearbeiter: Hermann Derix

öffentlich

Beratungsweg

Bauausschuss

18.09.2018

Energiedächer

Sachverhalt:

Steigende Energiekosten und Klimaschutz, eingehend mit der Möglichkeit zur Vermeidung von CO₂ Emissionen führen in vielen Bereichen zu einem Umdenken im Umgang mit Energieressourcen. Die Erzeugung von Strom, zum Eigenverbrauch aber auch in Teilen zur Einspeisung ins Netz, durch Photovoltaikanlagen kann hier einen wertvollen Beitrag leisten.

In kommunalen Einrichtungen ist die Verbindung aus Stromproduktion und eigenem Verbrauch zeitlich optimal ausgewogen. Einen Großteil des Stroms, welcher mit einer Photovoltaikanlage tagsüber erzeugt wird, nutzen die Einrichtungen selbst. Das ist im Hinblick auf sinkende Einspeisevergütungen und steigenden Bezugskosten eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung. So kann einen Großteil der Abgaben, Umlagen und Steuern, die bei einem normalen Strombezug fällig werden, vermieden werden. Der nicht selbst verbrauchte Strom wird ins Netz eingespeist, zu einem Festpreis von 12 Cent pro Kilowattstunde in den kommenden 20 Jahren.

Die teilweise hohen Investitionskosten und Aufwendungen zur Pflege und Instandhaltung der Anlagen stellen für Kommunen ein erhebliches Hindernis dar. In Zusammenarbeit mit dem Energieversorger NEW wurde deshalb ein Konzept für die Anmietung von Photovoltaikanlagen entwickelt.

Die Gemeinde pachtet die Anlagen für 18 Jahre vom Versorger NEW und bezahlt als Ausgleich dafür eine feste monatliche Pacht. In diesem Mietpreis ist sowohl die Anlage als auch die Wartung enthalten. Nach Ende des Mietvertrages geht die Anlage in den Besitz der Gemeinde über. Anlagen, welche nach heutigem Stand der Technik erstellt werden, haben jedoch eine durchschnittliche Lebensdauer von 25 Jahren, sodass eine mietfreie weitere Nutzung möglich ist.

Die monatliche Pacht lässt sich oft schon in den ersten Jahren durch Einsparungen im Strombezug ausgleichen (siehe Anlage). Gleichfalls leisten diese Anlagen einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt. Die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Immobilien setzen ein Zeichen für nachhaltige und umweltfreundliche Produktion von Strom.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt Pachtverträge mit der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH über Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden vorzubereiten und dem Ausschuss erneut vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		verschiedene /			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro		Generell Einsparungen gegenüber dem jetzigen Stand			
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage:

Energiedächer Gemeinde Niederkrüchten

gez. Wassong

Beispielberechnung / Hochrechnung Energiedächer Gemeinde Niederkrüchten

PLZ	Ort	Gebäude	Str.	Nr.	VK	Zählpunkt	Zähler-Nr.	Verbrauch kWh/a	Vertragsart	AP in 2018 Ct/kWh Netto	Anlagenleist. PV	Ges.-Erzeug. PV kWh/a	Eigen-nutzung kWh/a	Überschus s Einsp. kWh/a	Monatliche Rate Netto in €	Nettoein-sparung Vertrags-laufzeit in €	Nettoein-sparung Lebens-dauer €	CO2 Einsparung Lebensdauer in tCO ₂
41372	Niederkrüchten	Kita Sausewind	An den Tonwerken	44	201585092	DE001086413720000000000000037316	011-019 374	15.429	SLP	20,27	9,72	8.748	6.123	2.625	87,03	12.382,86	30.130,45	104,18
41372	Niederkrüchten	Kita Unterm Regenbogen	Overhetfelder Str.	23	202369951	DE0010864137200000000000010009078	5004269	24.936	SLP	20,27	28,00	24.444	12.206	12.238	256,86	13.917,00	45.173,00	287,42
41372	Niederkrüchten	Jugendfreizeitheim	Lehmkul	13	203069537	DE0010864137200000000000010046754	5014109	4.603	SLP	20,27	4,32	3.888	1.944	1.944	46,55	-646,41	4.806,55	43,67



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Hoch- und Straßenbau
Aktenzeichen: 66 12 17 / 00

Niederkrüchten, den 06.09.2018

Vorlagen-Nr. 956-2014/2020

Sachbearbeiter: Hermann Derix

öffentlich

Beratungsweg

Bauausschuss

18.09.2018

Sanierungsprogramm Gemeindestraßen 2018/2019/2020

Sachverhalt:

Die Beratung über die Sanierung von Gemeindestraßen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 erfolgt in diesem Jahr frühzeitig, um die Haushaltsplanung vorbereiten zu können. Dazu sollen Prioritäten der Straßensanierung und des Straßenausbaus festgelegt werden. Die Baumaßnahmen werden dann anhand ihrer Priorität im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchgeführt.

Die Aufträge zur Deckensanierung, welche 2018 ausgeführt werden, sind teilweise fertiggestellt:

- Schillerstraße
- Lessingstraße
- Uhlandstraße
- Freiheitsstraße.

Die nachstehend aufgeführten Straßen werden bis Ende 2018 saniert:

- Hofstraße
- Friedensstraße Endstück

Der Vollausbau der Poststraße wird zurzeit ausgeführt. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende 2018 geplant. Der ursprünglich angedachte Fertigstellungstermin konnte wegen erheblicher Mängel und den daraus resultierenden zeitlichen Verzögerungen sowie witterungsbedingter Ausfalltage nicht gehalten werden.

Prioritätenliste 2019/2020

Sanierungen durch Deckenüberzug

Vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Sanierung der Ulmenstraße sowie der daran anschließenden Straßen Platanenweg, Eibenweg und Teilbereich Gartenstraße sowie die Verlängerung des Steinkenrather Weges für 2019 geplant. Die Straßen Eichenweg, An der Heiden, Diesberg und Wilhelmstraße sind für 2020 angedacht.

Vollausbauten

Eine Entscheidung zur Förderung des Vollausbaues der Kirchstraße in Oberkrüchten ist seitens der Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 33: „Ländliche Entwicklung/ Bodenordnung“ bis heute nicht getroffen worden. Auf Nachfrage bei der Bezirksregierung wurde mitgeteilt, dass mit einer Entscheidung nicht vor September 2018 zu rechnen. Die Förderrichtlinien sehen vor, dass mit der Ausschreibung und weiteren Arbeiten erst nach der Entscheidung begonnen werden darf. Ein sinnvoller Baubeginn im Jahre 2018 ist damit ausgeschlossen. Der Vollausbau der Kirchstraße verschiebt sich somit ins Jahr 2019.

Dies hat zur Folge, dass sich alle geplanten Vollausbauten und die dafür notwendigen Planungsaufträge auch um jeweils ein Jahr nach hinten verschieben.

Beschlussvorschlag:

- a) Die aktualisierte Prioritätenliste wird zur Kenntnis genommen.
- b) Im Jahr 2019 werden vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Sanierung der Ulmenstraße sowie die daran anschließenden Straßen Platanenweg, Eibenweg und Teilbereiche der Gartenstraße sowie die Verlängerung des Steinkenrather Weges durchgeführt.
- c) Im Jahr 2020 wird vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, die Sanierung der Straßen Eichenweg, An der Heiden, Diesberg und Wilhelmstraße veranlasst.
- d) Im Jahr 2019 wird vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, die Kirchstraße in Oberkrüchten durch Vollausbau saniert.
- e) Im Jahr 2020 wird vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, der 1. Bauabschnitt der Gartenstraße/Rathausstraße in Niederkrüchten durch Vollausbau saniert.
- f) Das Ingenieurbüro Goldmanns wird mit der Planung der Gartenstraße und der Rathausstraße in 2019 beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		Verschiedene investive PSP-Elemente /			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

Anlage:

Prioritätenliste 2019/2020

gez. Wassong

Prioritätenliste Straßenausbau bzw. -sanierung und Erschließungsmaßnahmen

Stand: August 2018

Straßen- schlüssel	Ortsteil	Straßenname	Beschreibung Abschnitt	Maßnahme	ca. Fläche	Einheit	Einheits- preis	Kosten, brutto	geplante Ausführung	
Sanierung										
7316	Niederkrüchten	Oberkrüchtener Weg	von Mittelstraße bis Schule	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	2.150,00	qm	35,00 €	75.250,00 €		
7310	Niederkrüchten	Mozartstraße	von Brahmstr. bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	810,00	qm	35,00 €	28.350,00 €		
7337	Niederkrüchten	Ulmenstraße	von Erkelenzer Str. bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	3.210,00	qm	35	112.350,00 €	2019	
7319	Niederkrüchten	Platanenweg	von Ulmenstraße bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	560,00	qm	35	19.600,00 €	2019	
7276	Niederkrüchten	Eibenweg	von Ulmenstraße bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	580,00	qm	35	20.300,00 €	2019	
7286	Niederkrüchten	Gartenstraße	von Ulmenstraße bis An Felderhausen	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	757,00	qm	35	26.495,00 €	2019	
7121	Elmpt	Steinkenrath	von Hs.Nr 17 bis Becken	8cm Asphalttragdecksicht	980,00	qm	20	19.600,00 €	2019	
7324	Niederkrüchten	Ringstraße	von Am Kamp bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	970,00	qm	35,00 €	33.950,00 €		
7425	Laar	Bornerstr.	von Kreuzung L 372 bis Hausnr. 42	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	3.250,00	qm	35,00 €	113.750,00 €		
7175	Overhetfeld	Eichenstr.	von Dilborner Straße bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	700,00	qm	35,00 €	24.500,00 €	2020	
7154	Overhetfeld	An der Heiden	von An der Kapelle bis Schwalmweg	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	1.200,00	qm	35,00 €	42.000,00 €	2020	
7167	Overhetfeld	Diesberg	von Dilborner Straße bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	1.300,00	qm	35,00 €	45.500,00 €	2020	
7146	Elmpt	Wilhelmstraße	von Schulstraße bis Hauptstraße	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	1.300,00	qm	35,00 €	45.500,00 €	2020	
7066	Elmpt	Industriestr.	Alte Zollstraße bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	1.800,00	qm	35,00 €	63.000,00 €		
7425	Laar	Hofstraße	von Bornerstr. bis Ende	Oberfläche anfräsen dann 4 cm Asphaltdeckschicht aufbringen	560,00	qm	35,00 €	19.600,00 €	2018	
7282	Niederkrüchten	Friedensstraße	Wirtschaftsweg hinter Kreisverkehr	8cm Asphalttragdecksicht	600,00	qm	20,00 €	12.000,00 €	2018	
								Gesamt- summe	701.745,00 €	
Vollausbau										
7286	Niederkrüchten	Gartenstraße	Höhe Volksbank bis An Felderhausen	Planung, ohne Kanal	1,00	Stck	80.000,00 €	80.000,00 €	2019	
7323	Niederkrüchten	Rathausstraße	1. BA Oberkrüchtener Weg bis Mittelstraße	Nebenkosten	1,00	Stck	16.500,00 €	16.500,00 €	2020	
7286	Niederkrüchten	Gartenstraße	1. BA Oberkrüchtener Weg bis Mittelstraße	Beleuchtung	1,00	Stck	12.500,00 €	12.500,00 €	2020	
7323	Niederkrüchten	Rathausstraße	1. BA Oberkrüchtener Weg bis Mittelstraße	Bepflanzung	1,00	Stck	5.000,00 €	5.000,00 €	2020	
7286	Niederkrüchten	Gartenstraße	1. BA Oberkrüchtener Weg bis Mittelstraße	Ausbau, ohne Kanal	1,00	Stck	312.000,00 €	312.000,00 €	2020	
7286	Niederkrüchten	Gartenstraße	2. BA An Felderhausen bis Oberkrüchtener Weg	Nebenkosten	1,00	Stck	16.500,00 €	16.500,00 €	2021	
7286	Niederkrüchten	Gartenstraße	2. BA An Felderhausen bis Oberkrüchtener Weg	Beleuchtung	1,00	Stck	12.500,00 €	12.500,00 €	2021	
7286	Niederkrüchten	Gartenstraße	2. BA An Felderhausen bis Oberkrüchtener Weg	Bepflanzung	1,00	Stck	5.000,00 €	5.000,00 €	2021	
7286	Niederkrüchten	Gartenstraße	2. BA An Felderhausen bis Oberkrüchtener Weg	Ausbau, ohne Kanal	1,00	Stck	330.000,00 €	330.000,00 €	2021	
7491	Oberkrüchten	Püttstraße	von Meinfelder Straße bis An der Meer	Vollausbau in Pflaster- oder Asphaltbauweise	1.500,00	qm	175,00 €	262.500,00 €		
7479	Oberkrüchten	Kirchstr.	von Meinfelder Straße bis Burgstr.	Vollausbau in Pflaster- oder Asphaltbauweise	900,00	qm	343,00 €	308.700,00 €	2019	
7476	Oberkrüchten	Im Winkel	von Meinfelder Str. bis An der Meer	Vollausbau in Pflaster- oder Asphaltbauweise	1.400,00	qm	175,00 €	245.000,00 €		
7477	Oberkrüchten	In der Stiege	von Meinfelder Str. bis Ende	Vollausbau in Pflaster- oder Asphaltbauweise	2.000,00	qm	175,00 €	350.000,00 €		
7458	Dam	Wilhelm-Brester- Straße	von Kreuzung L 372 bis Straße Dam	Vollausbau in Pflaster- oder Asphaltbauweise	1.900,00	qm	175,00 €	332.500,00 €		
								Gesamt- summe	2.288.700,00 €	